

**Ladung des genossenschaftl. Giroverkehrs  
der Dresdner Bank.**

Augstschicht der zunehmenden Bedeutung, die die Weiterentwicklung der deutschen Kreditgenossenschaften im Rahmen der gesamten deutschen Wirtschaftsbewegung in diesem Jahre erfahren hat, und der damit verbundenen wachsenden Bedeutung der Kreditgenossenschaften für die deutsche Kreditversorgung überhaupt, hat sich der genossenschaftliche Giroverband der Dresdner Bank entschlossen, auch im Jahre 1928 wieder eine Giroverbandstagung abzuhalten, die am 4. Februar stattfinden wird. Es handelt sich bei dieser Tagung um eine Zusammenkunft der in dem genossenschaftlichen Giroverband zusammengeschlossenen und im Range des niedrigen Mittelsstandes befindlichen Betriebe in Emmendingen und Umgebung das Spezien der östlichen Delitzscher Kreditgenossenschaften (genossenschaftliche Volksbanken), die in den Genossenschaftsstädten der Dresdner Bank ihr Zentralstellenbüro haben und dem nach die "Volksbank Emmendingen" angehört. Zum genossenschaftlichen Giroverband gehören heute etwa 1000 der artigen Volksbanken, die sich über das ganze Deutsche Reich verteilen. Über die Tagung selbst über deren Verlauf wie später Einzelheiten bringen werden, erfahren wir vorläufig folgendes: Es ist bestimmt, in den Mittelpunkt der Tagung das Reparationsproblem und seine Bedeutung für die deutsche Wirtschaft zu stellen, um auch den mittelständischen Kreisen einmal die Bedeutung dieses Problems für die gesamte deutsche Wirtschaft näher vor Augen zu führen. Wie auf der letzten Tagung gehaltenen Referaten werden auch die Vorträge der beworbenen 4. Tagung, die unter der Leitung des Mitgliedesters des Vorstandes der Dresdner Bank W. Kleemann steht und auf der die Bevölkerung und die maßgebenden wirtschaftlichen Verbände vertreten sind, weitgehend beachtigt werden. Nach einem einleitenden Referat des Herrn Bankdirektor Paul Rappmund über "Die Entwicklung und Tätigkeit des genossenschaftlichen Giroverbandes der Dresdner Bank im Jahre 1927" werden unter anderen sprechen: Herr Kultusminister a. D. Dr. Peter Reinhold über "Die Reparationsfrage und die deutsche Wirtschaft", Herr Professor Dr. M. J. Bonn über "Das deutsche Kapital-Problem", und Herr Dr. Konrad Melchers, Präsident der Bank von Danzig, über "Die Kreditgenossenschaften im Bilde der ehrlichen und geschäftigen Grundsätze von Schülze-Delitzsch und Grüger."

**Oberdeutsches Narrentreffen in Freiburg.**

W. Das vom Landesverein "Badische Heimat" veranstaltete Oberdeutsche Narrentreffen in Freiburg am 28. Januar beginnt überall großem Interesse. Der Vereinigung badisch-märkischer althistorischer Narrentümme gehörten 21 Vereine an. Selber war es bisher noch nicht möglich, auch die darüberliegenden Narrentreffen der Schweiz zu gewinnen, da diese selbst noch nicht zufriedenstellend zusammengefasst sind. Für das "Oberdeutsche Narrentreffen" in Freiburg, das zum ersten Male eine Zusammenfassung der interessanten historischen Narrentümme und Narrenzüge bietet, haben ihre Teilnahme angemeldet: Von Bodensee bis Narros in Überlingen und Stotz, von Hengen Engen und Mörringen von Oberreisbach, Lauterburg u. Säckingen, aus der Baar Böllingen, Donaueschingen, Hüttlingen, Bräunlingen, aus dem Königreich Württemberg und Obersburg und besonders zahlreich werden sich die Elsässer Schütte und Nagauzüge einfesteln. Nach einem Nidderwälderwortvortrag aus allen Erdteilen von Prof. Dr. Gottlieb Speiser-Gosef findet die Aufführung alter Nagauzüge durch einzelne historische Narrenzüge statt. Das hohe, großäugige Narrenfest geht zu Stoß in 577. Jahr und Hans Cuony wird mit Narrenwasser, Narrenschreiber, Narzarten (der Schriftsteller Hansjörg war ebenfalls Stotzkarl) hochfeierlich zur Gericht sitzen. Die Überlinger Hänsele mit ihren Karlsbäumen stehen mit den Narrenzügen und deren Stob einen Narrenbaum, der sogar vom Bodensee mitgebracht wird. Die Elsässer Schütte führen mit Nagauzüge unter den Klängen des Elsässer Narrenmarsches mit Naschkarl und Frau das gespenstisch und düsterlich wirkende Nagauzüge auf. Die Böllinger Narrenzunft wird einen Begriff vom Nagauzüge in Böllingen mit Narrensprung, Strüßen, Auswerfen und Wurfschüssen vermittelten.

**Sterbefälle.**

Endingen a. N.: Josef Bäckle, Kaufmann und Gemeinderat, 51 Jahre alt. Beerdigung: Freitag nachmittag 4.30 Uhr.

Druck und Verlag der Druck- und Verlagsgesellschaft vorm. Höller in Emmendingen. — Geschäftsinhaber: Karl Höller und Wilhelm Jundi Erben. Herausgeber: Redakteur: Otto Leichmann, Emmendingen

**Zu verkaufen ein noch guterhaltenes**

**1stöckiges Wohnhaus**  
mit Scheuer, Stallung, großer Schopf u. Hof.  
**Haus Nr. 309, Deningen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Brennholz- und Stangenversteigerung**  
des Vorstandes Waldkirch am Freitag, 3. Februar  
vormittags 10 Uhr im Rathaus Waldkirch aus dem  
Staatswald Engenwald und Kastellwald (Körbwerk Lehm-  
mann in Waldkirch): 450 Stk. Brennholz, 120 Stk. Stangen, 1150 Stk. Stangen, 81 Stk. Schlagraum. Beerdigung im Innenhof an die Versteigerung. 458

**Städtische Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung.**

Um die Bekanntmachung der Schäflelung der Städtebau-  
abteilung, wodurch im Range des niedrigen Mittels-  
standes vorgenommen und zwar höchstens die erste  
Siedlung, die in den Genossenschaftsstädten der  
Vereinigungen der Dresdner Bank ihr Zentral-  
stellenbüro haben und dem nach die "Volksbank  
Emmendingen" angehört. Zum genossenschaft-  
lichen Giroverband gehören heute etwa 1000 der  
artigen Volksbanken, die sich über das ganze  
Deutsche Reich verteilen. Über die Tagung selbst  
über deren Verlauf wie später Einzelheiten bringen  
werden, erfahren wir vorläufig folgendes:  
Es ist bestimmt, in den Mittelpunkt der Tagung  
das Reparationsproblem und seine Bedeutung  
für die deutsche Wirtschaft zu stellen, um auch den  
mittelständischen Kreisen einmal die Bedeutung  
dieses Problems für die gesamte deutsche  
Wirtschaft näher vor Augen zu führen. Wie  
auf der letzten Tagung gehaltenen Referaten  
werden auch die Vorträge der beworbenen 4. Tagung,  
die unter der Leitung des Mitgliedesters des  
Vorstandes der Dresdner Bank W. Kleemann auf  
14 Meisterspielen

von 100 Mrd. Deutschenmark festgesetzt worden.  
Bei Kirchen und Synagogen, die unter die gütig-  
maßgebenden wirtschaftlichen Verbände vertreten  
sind, weitgehend beachtet werden. Nach einem  
einleitenden Referat des Herrn Bankdirektor  
Paul Rappmund über "Die Entwicklung und Tätigkeit  
des genossenschaftlichen Giroverbandes der  
Dresdner Bank im Jahre 1927" werden unter  
anderen sprechen: Herr Kultusminister a. D. Dr.  
Peter Reinhold über "Die Reparationsfrage  
und die deutsche Wirtschaft", Herr Professor Dr.  
M. J. Bonn über "Das deutsche Kapital-Pro-  
blem", und Herr Dr. Konrad Melchers, Präsi-  
dent der Bank von Danzig, über "Die Kredit-  
genossenschaften im Bilde der ehrlichen und geschäftigen  
Grundsätze von Schülze-Delitzsch und Grüger."

# Anzug- und Kleider-Stoffe

für Konfirmanden u. Kommunikanten

sowie

**Trachten-Scide, Tüll, Samt und Borden**  
finden Sie in grosser Auswahl bei

**E. Schwarz** Emmendingen  
2 Markgrafenstrasse 2

**Bekanntmachung**

Die Umlage zur Gebäudeversicherung  
auftritt für das Geschäftsjahr 1927.  
Die Umlage zur Gebäudeversicherung auftritt für das  
Geschäftsjahr 1927 ist mit Genehmigung des Herrn  
Ministers des Innern auf 12

14 Meisterspielen

von 100 Mrd. Deutschenmark festgesetzt worden.  
Bei Kirchen und Synagogen, die unter die gütig-  
maßgebenden wirtschaftlichen Verbände vertreten  
sind, weitgehend beachtet werden. Nach einem  
einleitenden Referat des Herrn Bankdirektor  
Paul Rappmund über "Die Entwicklung und Tätigkeit  
des genossenschaftlichen Giroverbandes der  
Dresdner Bank im Jahre 1927" werden unter  
anderen sprechen: Herr Kultusminister a. D. Dr.  
Peter Reinhold über "Die Reparationsfrage  
und die deutsche Wirtschaft", Herr Professor Dr.  
M. J. Bonn über "Das deutsche Kapital-Pro-  
blem", und Herr Dr. Konrad Melchers, Präsi-  
dent der Bank von Danzig, über "Die Kredit-  
genossenschaften im Bilde der ehrlichen und geschäftigen  
Grundsätze von Schülze-Delitzsch und Grüger."

**Arbeiter - Radfahrer - Verein Sexau**

Sonntag, den 28. Januar 1928, abends 8 Uhr  
im Gasthaus zur "Lerche"

**Theateraufführung**

**Beim Kreuz'l im Tannengrund**

Vollstück mit Gesang in 4 Akten.

Anschliessend Tanz

**Trauerbriefe**

**Trauerkarten**

lieferbar rasch und billig

Druck u. Verlagsgeschäft

vorm. Döller

Emmendingen.

**Mazzen**

Frische

frisch

</



# Anzug- und Kleider-Stoffe

für  
Konfirmanden u. Kommunikanten  
sowie  
Trachten-Selde, Tüllc, Samt und Borden  
finden Sie in grosser Auswahl bei

**E. Schwarz** Emmendingen  
2 Markgrafenstrasse 2

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an unserm schweren Verluste sagen wir allen herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Kaplan Link für die trostreichen Worte am Grabe, der Ersten Deutschen Ramus-Gesellschaft, sowie den Mitarbeiterinnen für die ehrenden Nachrufe und Kränzchenlegerungen und nicht zuletzt der Krankenschwester für die aufopfernde Pflege.

Emmendingen, den 28. Januar 1928.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Martin Eichhorn**  
Schmiedemeister.

**Trefzger**  
MÖDEL

Achten Sie  
unsere herausragenden Qualitäten  
und unsere billigen Preise

Ausstellungen:  
**Freiburg i. B.** Berthold-  
Straße 33

Süddeutsche Möbel-Industrie  
Gebrüder Trefzger G.m.b.H. Rastatt

Gemeinnützige Genossenschaft „Eigenheim“  
G. G. m. b. H. Emmendingen.

Einladung

zu der am Montag, 6. Februar 1928, abends 7½ Uhr,  
im Gewerbeschulheim stattfindenden ordentlichen

General-Versammlung

Tagesordnung:  
1. Geschäftsjahresbericht des Vorstandes.  
2. Stechenjahrabschluss und Genehmigung der Bilanzen.  
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.  
4. Wahl für die aus dem Aufsichtsrat aufzunehmenden Mitglieder.  
5. Genehmigung der Abrechnung.  
6. Wahle und Anträge.

Anträge sind schriftlich an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates rechtmäßig einzureichen.

Die Genossenschaftsmittel werden um vollständiges Erfolgen gebeten und sind die Mitgliedsfirmen als Aussteller mitzubringen.

Die Jahresrechnung mit Bilanz ist in der Zeit vom 21. Januar bis 6. Februar im Gewerbeschulheim zur Einsichtnahme der Genossenschaftsmitglieder ausgestellt (§ 48 des Gen.-Ges.).

Während der Tagung der Generalversammlung haben nur eingeschriebene Genossenschaftsmitglieder Zugang.

Emmendingen, den 25. Januar 1928.

Der Aufsichtsrat:

Germann Weil, Vorsitzender.

Der Vorstand:

Kahlil Siefz, Kunzmann.

**Kassen-Schränke**  
Fahrradsänder Scheerengitter

Hersteller  
**Herrn A. Sieferle, Lahr, B., Telefon 2843**

Kassenschränkfabrik und Eisenkonstr.-Werksstätten

Sport-Bereich  
Emmendingen  
Sonntag nachm. 14 Uhr:

**F. C. Gutach** I  
gegen  
**Sp. V. E. I**  
Verbandsmeisterspiel.

**Turn-Verein**  
Emmendingen.  
Heute Sonntag fällt das  
Schülerturnen  
aus.  
Der Turnwart.

**Ring- und Gymnastikclub**  
„Alemannia“  
Emmendingen.  
Bereitschaft: Drei läufige  
Übungssäulen, Standort:  
Donnerstag, Samstag, 18 Uhr  
in der Turnhalle der Karl-Friedrichschule.

**S.C.S. Ski-Club**  
Schwarz-  
wald  
Ortsgruppe  
Emmendingen  
Morgen, Sonntag, 29. Jan.:  
Schwanderung  
Värental - Feldberg. Ab  
15.30 Uhr mit Sonntags-  
fahrtstrecke Värental-Tross-  
punkt Bahnpost Värental.  
Besucht ein braves, williges

401

Mädchen

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

# Konfirmanden- Kommunikanten-

## Anzüge

einfarbig u. gemustert

empfehlen in grösster Auswahl billigst

**C. BLUM-JUNDT**  
Emmendingen  
Marktplatz

## Großer

Sonnen, den 29. Januar,  
in der Turnhalle der Karl-Friedrichschule veranstaltet von der  
Ortsgruppe Emmendingen des Vereins für das Deutschtum im Ausland. Beginn 11 Uhr vorm. Ende Mitternacht. Feder-  
mann ist freundlich eingeladen.

Gut möbliertes, heizbares

Zimmer zu vermieten.

Wo liegt die Geschäfts-  
stelle bz. St.

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523







# Spreisgauer Jagdgriffen

## Bekündigungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Vreisgauer Sonntagsblatt"

Berbreitet in den Amtsbezirk Emmendingen (Kenzingen), Freiburg, Ettelheim,

Waldbach und am Kaiserstuhl

Ungeigenpreis:  
die einsitzige Zeitstelle oder deren Raum 20 Pf.,  
die zweisitzige 40 Pf., bei jeder 10er Aufnahme  
abzahlt. Bei Nachwurdfest 20% Aufschlag. Belegungs-  
gebühr das Laufend 10.— Mark ohne Postgebühren

Geschäftsstelle: Karlsruhestrasse 11 / Postfach-Karte Nr. 7382 Klett Karlsruhe

63. Jahrgang

Emmendingen. Montag, 30. Januar 1928

Nr. 25

### Nachklang zur Länderkonferenz.

Abgeleitete Wirtschaftsanträge im Württemberg-Landtag.

WTB. Stuttgart, 28. Jan. Im württembergischen Landtag haben die Sozialdemokraten und aufschlänger die Demokraten einen Wirtschaftsantrag nach Zustimmung nicht für den Staatspräsidenten vorgelegt. Der Wirtschaftsantrag gegen den Staatspräsidenten wurde gleichfalls abgelehnt; dafür halten außer den genannten Parteien auch die Deutsche Volkspartei gestimmt.

trauen des Landtages auszusprechen, gegen die Stimmen der Kommunisten abgelehnt. Der sozialdemokratische Antrag und der demokratische Hauptantrag wurden ebenfalls abgelehnt. Dafür stimmen Sozialdemokraten, Kommunisten und Demokraten. Der demokratische Eventualantrag wurde gleichfalls abgelehnt; dafür halten außer den genannten Parteien auch die Deutsche Volks-

partei gestimmt.

### Aus dem Reich.

Die Reichsregierung und die Not der Landwirtschaft.

WTB. Berlin, 28. Jan. Den aus landwirtschaftlichen Kreisen vielfach gänzlichen Wunsch,

die Reichtumsanträge ganz oder auch nur teilweise als öffentliche Mitteln zu übernehmen, hat von zuständiger Stelle mitgegeben

wied, die Reichsregierung als allgemeinen volklichen Grundantrag gestellt. Die Deutsche Volks-

partei legt erstmals, daß für den demokratischen Eventualantrag stimmen werde.

Staatspräsident wußte, daß seine Befürchtungen auf die Fortführung der Rationellen Ernährung und die Sicherung der rationalen

Landwirtschaft zwecks Sicherung der rationellen

Landwirtschaft der Reichen herauftauchten. Den nichts

Wohlfeil schrieb in ihr unverheilbar... Schrift

fügen. So wie die Dinge in Europa liegen, könne

bleies Spiel mit dem Feuer den ganzen Kontinent

in Brand st. Vängere Witen erster Art in

Deutschland haben einen Kreis für unsere Nach-

barn, die auslaufen werden, durch die Auswanderung

deutschland zu verhindern. Ein müßiger Wirtschaft

und Städte als ob Schaffsförderungen das Wetter beeinflussen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens

und Oberschlesien entstehen. Unbedingt durch das Münsterland vorgenommen, daß man hant-

je nicht mehr auf dem Lande leben kann. Schon auf dem Lande herausgeworfen, was mir bereits einmal erlebt habe, Bevölkerung der Reihenlande und des Ruhrgebiets durch

Frankreich, aber auch Wagnisse Ostpreußens